

GERATAL- ANZEIGER

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft

„Geratal/Plauë“

- mit amtlichem und nichtamtlichem Teil -

- mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden -

Mitgliedsgemeinden:

Angelroda, Elgersburg, Martinroda und Stadt Plauë

Der „Geratal-Anzeiger“ erscheint in der Regel 14tägig und wird kostenlos an alle Haushalte der VG „Geratal/Plauë“ verteilt.

30. Jahrgang

Freitag, den 23. August 2019

Nr. 16 / 34. Woche

Nächster Redaktionsschluss

Dienstag, den 27.08.2019

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 06.09.2019

Tag des offenen Denkmals am 08. September 2019

Thema: „Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“

Angelroda

Evangelische Kirche:
Hauptstraße 28
10:00 bis 17:00 Uhr

15:00 Uhr:
Vortrag zur Baugeschichte
des Denkmals

Führung/-en: nach Bedarf



Plauë

Birkenhof
Mühlgasse 8
07.09.:
10:00 - 18:00 Uhr

Kaffee und
Kuchen, Getränke
und Imbiss



Ehemalige St. Sigismund-Kapelle Maria Königin:
Kirchgasse 13
08.09.: 10:00 - 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage)
Führung/-en: nach Bedarf

Elgersburg

**Kulturbahnhof –
Tourismuspunkt:**
Bahnhofstraße
08.09.: 10:00 - 17:00 Uhr



St.-Nicolaus-Kirche:
Steigerstraße 5
08.09.: 10:00 - 16:00 Uhr

Schloss:
Burgstr. 3
08.09.: 10:00 - 17:00 Uhr

Massemühle:
Hauptstr. 17
08.09.: 10:00 - 17:00 Uhr

Ofenmuseum:
Jägerstr. 12
07.09.: 10:00 - 19:00 Uhr
08.09.: 10:00 - 18:00 Uhr

Plauë OT Neusiß



Coudray Kirche
Dorfstraße
07.09.:
15:00 - 17:00 Uhr

Führung/-en:
nach Bedarf



**am Samstag,
den 31.08.2019
um 16:00 Uhr**

Kyrillisch Sankt-Petersburg / Russland
Solistengruppe

Russische geistliche und volkstümliche Lieder

EMAR 2019

Am Samstag, den 31.08.2019,
um 16:00 Uhr

Kirche St. Nikolaus Elgersburg
Steigerstraße 7
98716 Elgersburg

Kirche St. Nikolaus Elgersburg

Bekanntmachungen - amtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“

Nachruf

Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied
von unserer Mitarbeiterin

Frau Angelika Schulze.

Frau Schulze war seit 2010 als Kindergärtnerin
im Kindergarten Martinroda in unserer
Verwaltungsgemeinschaft tätig.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrer Familie und ihren
Angehörigen.

Frank Geißler
Gemeinschaftsvorsitzender
VG „Geratal/Plaue“

Gemeinde Elgersburg

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Elgersburg,

Zur 5. Sitzung 2019 des Gemeinderates der Gemeinde Elgersburg

**am Montag, dem 26.08.2019 um 19:30 Uhr
im Rentnertreff in Elgersburg**

lade ich Sie hiermit ein.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Protokoll vom 13.06.2019 (öffentlicher Teil)
4. Übergabe Jahresrechnung 2018
5. Bestätigung der berufenen Bürger der Ausschüsse des Gemeinderates
6. Benutzungsordnung Kaiserhof Elgersburg
7. Benutzungsentgeltverordnung Kaiserhof Elgersburg
8. Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil:

Tagesordnung - Öffentlicher Teil:

9. Veröffentlichung nichtöffentlicher Beschlüsse nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe

M. Augner
Bürgermeister

Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz

Verwaltungseinheit: Gemeinde Elgersburg

Erarbeitung von Managementplänen (Fachbeitrag Offenland) für folgendes Natura 2000-Gebiet in Thüringen:

SPA-Gebiet Nr. 26 "Mittlerer Thüringer Wald"

FFH-Gebiet = Fauna-Flora-Habitat-Gebiet; SPA-Gebiet = Europäisches Vogelschutzgebiet (Special Protection Area)

Natura 2000 ist die Bezeichnung für ein zusammenhängendes Netz von Schutzgebieten innerhalb der Europäischen Union. Sein Zweck ist der länderübergreifende Schutz gefährdeter wildlebender heimischer Tier- und Pflanzenarten und ihrer natürlichen Lebensräume. Es umfasst sowohl Fauna-Flora-Habitat-Gebiete gemäß der FFH-Richtlinie von 1992 als auch Europäische Vogelschutzgebiete gemäß der EG-Vogelschutzrichtlinie von 1979. Mit 212 FFH-Gebieten, 35 FFH-Objekten und 44 Vogelschutzgebieten ist Thüringens einzigartiges Naturerbe mit seinen vielfältigen Kulturlandschaften Teil des europaweiten Schutzgebietsnetzes. Jedes Natura 2000-Gebiet ist in sich einzigartig. Um seinen Wert weiterhin zu sichern, bedarf es speziell auf das jeweilige Gebiet abgestimmter Erhaltungs-, Wiederherstellungs- und Entwicklungsmaßnahmen, die in einem Managementplan festgelegt werden. Diese Managementpläne sind in Thüringen behördenverbindlich. Für die Flächeneigentümer und Nutzungsberechtigten besitzen sie empfehlenden bzw. informativen Charakter. Die Umsetzung soll durch die Landnutzer, die Naturschutz- und Landschaftspflegeverbände sowie die unteren Naturschutzbehörden mit Unterstützung der Natura 2000-Stationen erfolgen. Die meisten Managementpläne setzen sich aus einem Fachbeitrag Offenland und einem Fachbeitrag Wald zusammen. Die Erstellung der Fachbeiträge für Waldflächen erfolgt organisatorisch eigenständig durch ThüringenForst. Die Zuständigkeit für die Erstellung der Fachbeiträge Offenland liegt beim Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN).

In den vergangenen Jahren wurden die Managementpläne eines Großteils der FFH-Gebiete in Thüringen bereits erarbeitet. Von 2019 bis 2021 werden im Auftrag des TLUBN die Managementpläne für das Offenland für weitere 21 Vogelschutzgebiete und sechs FFH-Gebiete erstellt. Darüber hinaus erfolgen für neun FFH-Gebiete Ergänzungen zu bereits vorliegenden Managementplänen. Die Mitarbeiter des TLUBN koordinieren das Verfahren. Durch das TLUBN wurden Planungsbüros beauftragt, die zu schützenden Lebensräume und Arten in den Gebieten zu erfassen, ihre Erhaltungszustände zu bewerten und die erforderlichen Maßnahmen für deren langfristige Erhaltung vorzuschlagen. Zur Durchführung dieser Aufgaben finden im oben genannten Zeitraum in dem anteilig in ihrer Gemeinde liegenden Gebiet Geländeerhebungen statt.

Das damit verbundene Betretungsrecht der Grundstücke ergibt sich aus § 47 des Thüringer Gesetzes für Natur und Landschaft (ThürNatG) und wird nachfolgend auszugsweise wiedergegeben:

§ 47

Duldungspflicht, Auskunfts- und Zutrittsrecht

(1) Der Eigentümer und jeder, dem ein Recht an einem Grundstück zusteht, haben Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege aufgrund des Gesetzes oder eines Gesetzes nach § 12 a sowie der darauf gestützten Rechtsvorschriften zu dulden, soweit dadurch die Nutzung der Grundfläche nicht unzumutbar beeinträchtigt wird.

(2) Die Bediensteten oder Beauftragten der Naturschutzbehörden, der Staatlichen Vogelschutzwarte, der Nationalpark-, Biosphärenreservats- und Naturparkverwaltungen sind insbesondere berechtigt, Grundstücke zu betreten sowie Vermessungen, Bodenuntersuchungen oder wissenschaftliche Arbeiten auszuführen, soweit dies zur Wahrnehmung der Aufgaben nach diesem Gesetz oder nach den aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnungen erforderlich ist. Nach Durchführung der Arbeiten ist soweit wie möglich der alte Zustand wiederherzustellen.

(3) ...

(4) Eigentümer oder Besitzer sind, soweit sie bekannt sind, vor dem Betreten der Grundstücke zu den in den Absätzen 1 bis 3 genannten Zwecken zu benachrichtigen. Die Benachrichtigung

kann auch durch öffentliche Bekanntmachung in ortsüblicher Weise erfolgen.

(5) Die in Absatz 2 Genannten haben sich auf Verlangen auszuweisen und die von ihnen geforderten Maßnahmen gegenüber dem Eigentümer oder Nutzungsberechtigten zu begründen.

Mit dieser Bekanntmachung kündigt das TLUBN die Durchführung der Bestandserhebung gegenüber der Öffentlichkeit an und entspricht damit der Informationspflicht gemäß § 47 (4) ThürNatG. Die Mitarbeiter der Planungsbüros können sich als Beauftragte des TLUBN durch eine Legitimationsbescheinigung ausweisen. In diesem Zusammenhang bittet das TLUBN die Betroffenen um Verständnis und um Unterstützung für die erforderlichen Kartierungsarbeiten.

Im Laufe des Planungsprozesses sind Gespräche mit Landnutzern und regionalen Akteuren vorgesehen, in denen die Erhaltungsziele erläutert, bestehendes Konfliktpotential aufgezeigt und gemeinsam Lösungen zur Erhaltung der Lebensräume und Arten gesucht werden.

Der Fachbeitrag Offenland jedes Managementplanes wird zum Ende des Planungsprozesses in einem gesonderten Termin der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt. Sollten Sie bereits vorher Fragen oder Anregungen zur Entwicklung des Gebietes haben, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz.

Die Lage des Gebiets/der Gebiete kann auf folgenden Internetseiten des Freistaats Thüringen eingesehen werden:

<http://www.geoproxy.geoportal-th.de/geoclient> oder <http://www.tlug-jena.de/kartendienste>

Mehr Informationen über die Managementplanung erhalten Sie auf der Internetseite des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz: www.tlubn-thueringen.de

Ansprechpartner:

TLUBN, Ref. 34; Herr Christ:

Sebastian.Christ@tlubn.thueringen.de

Stadt Plaue

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Ausführung von Bauleistungen - Anbau Gruppenräume - KiTa Zwergenhaus, Straße des Friedens 8, 99338 Plaue, Los 1: Gründung, Bodenplatte, Entwässerung

Auftraggeber: Stadt Plaue, c/o VG „Geratal“,
Bahnhofstr. 59 a, 98716 Geraberg

Tel. 03677-7943-0 E-Mail: vg@geratal.de
Vergabe-Nr. V-1-P-20190609

Nähere Angaben zur Ausschreibung unter:
<http://www.geratal.de/vg/index.php/ausschreibungen>

Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz

Verwaltungseinheit: Stadt Plaue

Erarbeitung von Managementplänen (Fachbeitrag Offenland) für folgendes Natura 2000-Gebiet in Thüringen:

SPA-Gebiet Nr. 29

“Ohrdrufer Muschelkalkplatte und Apfelstädtaue“

FFH-Gebiet = Fauna-Flora-Habitat-Gebiet; SPA-Gebiet = Europäisches Vogelschutzgebiet (Special Protection Area)

Natura 2000 ist die Bezeichnung für ein zusammenhängendes Netz von Schutzgebieten innerhalb der Europäischen Union. Sein Zweck ist der länderübergreifende Schutz gefährdeter wildlebender heimischer Tier- und Pflanzenarten und ihrer natürlichen Lebensräume. Es umfasst sowohl Fauna-Flora-Habitat-Gebiete gemäß der FFH-Richtlinie von 1992 als auch Europäische Vogelschutzgebiete gemäß der EG-Vogelschutzrichtlinie von 1979. Mit 212 FFH-Gebieten, 35 FFH-Objekten und 44 Vogelschutzgebiete

ist Thüringens einzigartiges Naturerbe mit seinen vielfältigen Kulturlandschaften Teil des europaweiten Schutzgebietsnetzes. Jedes Natura 2000-Gebiet ist in sich einzigartig. Um seinen Wert weiterhin zu sichern, bedarf es speziell auf das jeweilige Gebiet abgestimmter Erhaltungs-, Wiederherstellungs- und Entwicklungsmaßnahmen, die in einem Managementplan festgelegt werden. Diese Managementpläne sind in Thüringen behördenverbindlich. Für die Flächeneigentümer und Nutzungsberechtigten besitzen sie empfehlenden bzw. informativen Charakter. Die Umsetzung soll durch die Landnutzer, die Naturschutz- und Landschaftspflegeverbände sowie die unteren Naturschutzbehörden mit Unterstützung der Natura 2000-Stationen erfolgen.

Die meisten Managementpläne setzen sich aus einem Fachbeitrag Offenland und einem Fachbeitrag Wald zusammen. Die Erstellung der Fachbeiträge für Waldflächen erfolgt organisatorisch eigenständig durch ThüringenForst. Die Zuständigkeit für die Erstellung der Fachbeiträge Offenland liegt beim Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN).

In den vergangenen Jahren wurden die Managementpläne eines Großteils der FFH-Gebiete in Thüringen bereits erarbeitet. Von 2019 bis 2021 werden im Auftrag des TLUBN die Managementpläne für das Offenland für weitere 21 Vogelschutzgebiete und sechs FFH-Gebiete erstellt. Darüber hinaus erfolgen für neun FFH-Gebiete Ergänzungen zu bereits vorliegenden Managementplänen. Die Mitarbeiter des TLUBN koordinieren das Verfahren. Durch das TLUBN wurden Planungsbüros beauftragt, die zu schützenden Lebensräume und Arten in den Gebieten zu erfassen, ihre Erhaltungszustände zu bewerten und die erforderlichen Maßnahmen für deren langfristige Erhaltung vorzuschlagen. Zur Durchführung dieser Aufgaben finden im oben genannten Zeitraum in dem anteilig in ihrer Gemeinde liegenden Gebiet Geländeerhebungen statt.

Das damit verbundene Betretungsrecht der Grundstücke ergibt sich aus § 47 des Thüringer Gesetzes für Natur und Landschaft (ThürNatG) und wird nachfolgend auszugsweise wiedergegeben:

§ 47

Duldungspflicht, Auskunfts- und Zutrittsrecht

(1) Der Eigentümer und jeder, dem ein Recht an einem Grundstück zusteht, haben Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege aufgrund des Gesetzes oder eines Gesetzes nach § 12 a sowie der darauf gestützten Rechtsvorschriften zu dulden, soweit dadurch die Nutzung der Grundfläche nicht unzumutbar beeinträchtigt wird.

(2) Die Dienststellen oder Beauftragten der Naturschutzbehörden, der Staatlichen Vogelschutzwarte, der Nationalpark-, Biosphärenreservats- und Naturparkverwaltungen sind insbesondere berechtigt, Grundstücke zu betreten sowie Vermessungen, Bodenuntersuchungen oder wissenschaftliche Arbeiten auszuführen, soweit dies zur Wahrnehmung der Aufgaben nach diesem Gesetz oder nach den aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnungen erforderlich ist. Nach Durchführung der Arbeiten ist soweit wie möglich der alte Zustand wiederherzustellen.

(3) ...

(4) Eigentümer oder Besitzer sind, soweit sie bekannt sind, vor dem Betreten der Grundstücke zu den in den Absätzen 1 bis 3 genannten Zwecken zu benachrichtigen. Die Benachrichtigung kann auch durch öffentliche Bekanntmachung in ortsüblicher Weise erfolgen.

(5) Die in Absatz 2 Genannten haben sich auf Verlangen auszuweisen und die von ihnen geforderten Maßnahmen gegenüber dem Eigentümer oder Nutzungsberechtigten zu begründen.

Mit dieser Bekanntmachung kündigt das TLUBN die Durchführung der Bestandserhebung gegenüber der Öffentlichkeit an und entspricht damit der Informationspflicht gemäß § 47 (4) ThürNatG. Die Mitarbeiter der Planungsbüros können sich als Beauftragte des TLUBN durch eine Legitimationsbescheinigung ausweisen. In diesem Zusammenhang bittet das TLUBN die Betroffenen um Verständnis und um Unterstützung für die erforderlichen Kartierungsarbeiten.

Im Laufe des Planungsprozesses sind Gespräche mit Landnutzern und regionalen Akteuren vorgesehen, in denen die Erhaltungsziele erläutert, bestehendes Konfliktpotential aufgezeigt und gemeinsam Lösungen zur Erhaltung der Lebensräume und Arten gesucht werden.

Der Fachbeitrag Offenland jedes Managementplanes wird zum Ende des Planungsprozesses in einem gesonderten Termin der

interessierten Öffentlichkeit vorgestellt. Sollten Sie bereits vorher Fragen oder Anregungen zur Entwicklung des Gebietes haben, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz.

Die Lage des Gebiets/der Gebiete kann auf folgenden Internetseiten des Freistaats Thüringen eingesehen werden:
<http://www.geoproxy.geoportal-th.de/geoclient> oder <http://www.tlug-jena.de/kartendienste>

Mehr Informationen über die Managementplanung erhalten Sie auf der Internetseite des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz: www.tlubn-thueringen.de

Ansprechpartner:

TLUBN, Ref. 34; Herr Christ:

Sebastian.Christ@tlubn.thueringen.de

Ende des amtlichen Teiles

Nichtamtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“

Veranstaltungen

Veranstaltungsplan des Frauen- und Familienzentrum

gefördert durch den Europäischen Sozialfond

26.08.2019 - 30.08.2019

Dienstag, 27.08.2019
Handarbeitsnachmittag

Treffpunkt: 13.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

Mittwoch, 28.08.2019
Rentnertreff

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Anglerheim, Geraberg

Krabbelgruppe

Treffpunkt: ab 10.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

Donnerstag, 29.08.2019
Arbeitslosenfrühstück

Hilfe beim Erstellen von Bewerbungen

Treffpunkt: 10.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

02.09.2019 - 06.09.2019

Montag, 02.09.2019

Fahrt in die Avenida-Therme Hohenfelden

Wir bitten um Voranmeldung!

Treffpunkt: ab 09.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

Dienstag, 03.09.2019
Textiles Gestalten

Treffpunkt: 13.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

Mittwoch, 04.09.2019
Rentnertreff

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Anglerheim, Geraberg

Donnerstag, 05.09.2019

Fahrt nach Saalburg zur Bleiloch-Talsperre

Wir bitten um Voranmeldung!

Treffpunkt: ab 08.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

frauengruppe-geratal@gmx.de

Tel.: 0 36 77 / 89 29 233

Fax: 0 36 77 / 89 29 234

Möbelkammer Elgersburg

Tel.: 0 36 77 / 89 29 235

Viel Abwechslung in den Sommerferien

So abwechslungsreich die Tagesausflüge in den Ferienspielen auch waren, so verschieden waren auch die Teilnehmer. Jeden Tag neue Erstbesucher aus dem gesamten Geratal bedeuteten auch jeden Tag neue Freundschaften unter den Kindern. Bei den Ausflügen in den Harz und zum Meeresaquarium waren erstmals mehr Mädchen dabei, wobei Fahrradtouren fast ausschließlich von Jungen angenommen wurden. Bedanken möchten wir uns bei der Frauengruppe Geratal für die Bereitstellung ihres Kleinbusses.

Jugendpfleger Steffen Fischer



Vor dem Klettern gibt es immer eine Einweisung



Am Eingang des Planetariums in Jena schnell ein Erinnerungsbild



Gemeinsame Fahrradtouren sind immer sehr lustig



Auf der Hängeseilbrücke über der Rappbodetalsperre hatte keiner Höhenangst

Vor dem Klettern gibt es immer eine Einweisung



In der Westernstadt Pullman City gingen wir in Kleingruppen auf Erkundungskurs



Auf dem Weg nach Erfurt hielten wir am Skaterpark in Arnstadt

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Geratal, Kleinbreitenbach, Plaue und Rippersroda

Pfarramt

Plan 11, 98716 Geraberg

E-Mail: geratal@kirche-arnstadt-ilmenau.de

Pfarrer Kersten Spantig: 03677 / 466762

Anliegen in Sachen Kinder- und Jugendarbeit:

Frau C. Riekehr tel. unter 0157 / 56333488

Anliegen in Sachen kirchgemeindlicher Verwaltung:

Frau B. Carls tel. unter 03677/466762

dienstags und donnerstags ist das Büro jeweils von 09:00 - 12:00 Uhr im Kirchgemeindezentrum Geraberg geöffnet.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 23. August geistliches Konzert für Orgel und Chor zur 800- Jahrfeier	19:00	Martinroda
Sonntag, 25. August Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn	10:00	Geraberg
Samstag, 31. August Gottesdienst	17:00	Kleinbreitenbach
Sonntag, 01. September Gottesdienste	10:00 14:00	Plaue Angelroda
Freitag, 06. September Orgelkonzert	20:00	Rippersroda
Sonntag, 08. September Gottesdienst	10:00	Geraberg

Angebote für Kinder

Krabbelkreis für Säuglinge und Kleinkinder

donnerstags von 10:00 - 11:00 Uhr im Geraberger Pfarrhaus

Mini-Club (für Kinder von 2 bis 6 Jahren)

mittwochs von 16:15 - 17:15 Uhr im Geraberger Pfarrhaus

Seniorenkreise

Elgersburg: jeden 3. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr

Geraberg: 14-tägig Donnerstag 14:30 Uhr

Chöre in der Gemeinde:

Chor Melodiata in Geraberg:

montags und donnerstags im Wechsel

Kontakt: Yvonne Mehnert Tel.: 0174 6120639

Kirchenchor in Angelroda:

dienstags 19:00 Uhr

Bankverbindungen

- Kirchgemeinde Geratal:
DE97 8405 1010 1140 0025 93
- Kirchgemeinde Plaue:
DE45 8405 1010 1833 0003 38
- Kirchgemeinde Kleinbreitenbach:
DE49 8405 1010 1010 1681 81

Sparkasse Arnstadt - Ilmenau

BIC: HELADEF1ILK

Sonstiges

Geratal/Plaue im Internet

Die offiziellen Seiten finden Sie im Internet unter:

www.geratal.de
www.angelroda.de
www.elgersburg.de
www.martinroda.de
www.neusiss.de
www.stadt-plaue.de

Gemeinde Angelroda

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

28.08. zum 85. Geburtstag Frau Pfaff, Christa
30.08. zum 75. Geburtstag Frau Grüneberg, Inge



Gemeinde Elgersburg

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

03.09. zum 85. Geburtstag Herrn Ludewig, Heinz
05.09. zum 90. Geburtstag Herrn Trutschel, Rolf



Veranstaltungen

Der Blinden- und Sehbehindertenverband in Elgersburg

Am 03. August 2019 führte der Blinden- und Sehbehindertenverband des Ilm-Kreises sein Sommerfest in Elgersburg durch. Hier besuchten sie unser Ofenmuseum, Jägerstraße 12, in dem gusseiserne Öfen und Ofenplatten aus 3 Jahrhunderten ausgestellt sind. Zeitgleich war die geteilte Gruppe auch in der Masseurhütte. Den 55 Mitgliedern und Gästen des Verbandes hat es sehr gut in Elgersburg gefallen. Der Vorsitzende Denise Ring bedankte sich bei Andre und Willi für die supergute Durchführung. An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich für die Unterstützung bei Andre Thiel, Familie Rolf Sauer sowie meiner Ute bedanken.

W. Rath Massemüller

Tag des offenen Denkmals

Am 07.09. ist wieder Tag des offenen Denkmals. Hier öffnet das Ofenmuseum bereits samstags von 10 bis 19 Uhr und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr.

Die Masseurhütte öffnet am Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Bei Kaffee und Kuchen sowie Bratwurst und Getränken werden Führungen durch das technische Denkmal angeboten.

W. Rath Massemüller

Gemeinde Martinroda

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

01.09. zum 70. Geburtstag Frau Ehmke, Runhild



Veranstaltungen



6. Martinrodaer SANDHASSENLAUF

Rund um den Veronikaberg

STRECKEN:

- ▶ Laufstrecke 10,0 km
- ▶ Nordic-Walking 10,0 km
- ▶ Laufstrecke 5,0 km
- ▶ Laufstrecke 2,5 km

31.

August

2019



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Impressum

Geratal-Anzeiger

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“, Bahnhofstr. 59 a, 98716 Geratal OT Geraberg, Tel. 03677 / 7943-0, Fax 03677 / 7943-43, E-Mail: vg@geratal.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Dieter Schulz, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951012, E-Mail: d.schulz@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** in der Regel 14täglich **Bezugsmöglichkeiten:** kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



800

Martinroda

23.08. – 25.08.2019

Freitag – 23.08.2019

19:00 Uhr

Gottesdienst & Segnung

Orgelkonzert

mit Albert Schönberger & Chor

20:30 Uhr

Fackelumzug zum Festplatz
mit dem Geschwendaer Spielmannszug

ca. 21:30 Uhr

Disco auf dem Festplatz
mit DJ David &
Abfahrt Lederhose

Samstag – 24.08.2019

13:00 Uhr

Historischer Umzug durch den Ort
begleitet vom
Geschwendaer Spielmannszug
und Fanfarenzug Ilmenau &
Moderation vor dem Rathaus

ca. 16:00 Uhr

Bunter Nachmittag auf dem Festplatz
bei Kaffee, Kuchen & Eis
mit Auftritten der Kindergartenkinder,
der Vereins Tanzgruppen und der
Volkstanzgruppe Elgersburg

ca. 20:00 Uhr

Tanz mit der Stefan Vox Band

ca. 23:00 Uhr

Höhenfeuerwerk

Sonntag – 25.08.2019

9:00 Uhr

geführte Historische Wanderung
in und um Martinroda
Dorfgemeinschaftshaus

ab 11:00 Uhr

Frühshoppen auf dem Festplatz
bei musikalischer Unterhaltung mit den
Liebensteiner Musikanten

12:00 Uhr

Mittagstisch auf dem Festplatz
Thüringer Klöße & Braten

– Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! – Schausteller mit Karussell & Hüpfburg –

Stadt Plaue

Nachbargemeinden

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

31.08.	zum 85. Geburtstag	Herr Wald, Bernhard
03.09.	zum 80. Geburtstag	Herr Gmyrek, Günter
03.09.	zum 70. Geburtstag	Frau Rincke, Rotraud



Jagdgenossenschaft „Geraberg“

Die Jagdgenossenschaft „Geraberg“ engagiert sich seit vielen Jahren für öffentliche Belange in der Gemeinde Geraberg

Mit einer bejagdbaren Fläche von ca. 345 ha im Gemeinschaftsjagdbezirk und über 700 Grundstückseigentümer erweist es sich als besonders schwierig, gemeinschaftliche Interessen der Grundstückseigentümer unter einen Hut zu bekommen. Eine Auszahlung des Reinertrages aus der Jagdverpachtung wäre erstmal unüberschaubar und nur schwer umzusetzen. Deshalb entschied der Jagdvorstand bereits ab 1990 den Überschuss aus der Jagdverpachtung für gemeinnützige öffentliche Belange per Beschluss der Vollversammlung einzusetzen. So finanzierte die Jagdgenossenschaft den Eigenanteil der Gemeinde Geraberg beim intensiven Wegeausbau der Forstwege auf der „Kieferleite“ und im „Weißen Stein“. Ein zweiter und wichtiger Punkt war die Erhaltung und die Ausweitung wertvoller Trockenrasen-Biotope auf dem „Bringeberg“. Viele bereits stark gefährdete Pflanzenarten haben sich wieder

etabliert. Dabei wird die Jagdgenossenschaft durch die Untere Naturschutzbehörde fachlich unterstützt.

Große Aufmerksamkeit misst die Jagdgenossenschaft der vorbeugenden Wildschadenverhütung und der biotopverbessernden Maßnahmen für das stark gefährdete Niederwild, Hase und Rebhuhn. Dabei setzen wir auf enge Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden.

Gemeinsame Bejagung, besonders des Schwarzwildes ist effizienter und stärkt das Gemeinschaftsgefühl der Jäger untereinander.

Die Grundschulen werden regelmäßig zu den Waldjugendspielen finanziell unterstützt.

Zusätzliche Unterstützung für die Erhaltung von Aussichtspunkten und Sitzbänken will die Jagdgenossenschaft in den nächsten Jahren verstärken.

Unsere Gebietsreform schleppte sich aus Sicht der Jagdgenossenschaft sehr widersprüchlich und missmutig durch die Jahre. Das machtpolitische Gerangel in der Auseinandersetzung mit den Partnern und den Nachbargemeinden blieb für viele Bürger unüberhörbar.

Jetzt müssen wir als Geraberger Bürger mit Bedauern hinnehmen, dass nicht der erste Reformgedanke, nämlich der Zusammenschluss der beiden Verwaltungsgemeinschaften realisiert werden konnte. Viele Grundeigentümer auch aus Elgersburg, Angelroda und Martinroda sind in der Jagdgenossenschaft vereint. Ebenso ging der Schnitt durch die Sportgemeinschaften, Ortsfeuerwehren, Kulturvereine und nicht zuletzt durch die Kirchengemeinde.

Ein Gesamtaustausch in beiden Verwaltungsgemeinschaften hätte sicher auch ein zusätzlicher Gewinn an Lebensqualität in der Region mit sich gebracht.



NS-Maßnahme der Firma Fröhlich aus Frankenhain



Mitglieder der JG beim Freischneiden des AP "Buche"



Staatliches Knabenkraut noch 3 jähriger Pflege auf dem „Bringeberg“



Schäferei Rauppach bei Pflegearbeiten im „Misseltal“

Unsere Nachbargemeinden in der verbliebenen „Verwaltungsgemeinschaft Geratal“ zeigen wir damit zugleich an, was uns die engen Nachbarschaftsverbindungen wert sind.

Gleichzeitig ruft unsere Jagdgenossenschaft auf, dass sich besonders junge Leute auch für eine ökologische Landnutzung und Jagdbewirtschaftung engagieren und begeistern lassen. Für deren Einbindung stehen wir als Jagdgenossenschaft gerne zur Verfügung.

im Namen des Vorstandes der Jagdgenossenschaft
Stephan Fabig, Jagdvorsteher

Second-Hand-Markt Herbst/Winter

Sind Sie beim Blick in den Kleiderschrank der Kinder auch immer so erschrocken, dass schon wieder so viele tolle Sachen nicht mehr passen? Die Kinder wachsen so schnell, dass man gefühlt ständig neue Sachen kaufen muss. Und das wird auf Dauer ganz schön teuer.

Sie wollen für ihre Kinder schöne Sachen zu kleinen Preis?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Schauen Sie doch mal bei unserem Second-Hand-Markt in Geschwenda in der Turnhalle rein. Auch wenn wir bei sommerlichen Temperaturen schwitzen, der nächste Winter kommt bestimmt. Bei unserem Second-Hand-Markt Herbst/Winter am 31. August 2019, können Sie nach



Herzenslust stöbern und finden bestimmt auch für ihr Kind viele schöne Sachen, die in der kalten Jahreszeit warm halten und gut aussehen.

Wir haben wieder ein großes Angebot an Baby- und Kinderkleidung. Natürlich finden Sie aber auch wieder Spielsachen, Bücher und vieles mehr rund ums Kind.

Am **31.08.2019** ist es wieder soweit. Geschwenda lädt zum Shoppen ein. Der Second-Hand-Markt öffnet in der Turnhalle seine Türen für interessierte Käufer von Baby- und Kinderbekleidung, Spielgeräten und vielem mehr.

Freuen Sie sich auf ein großes Angebot von guter gebrauchter Kinderkleidung für Herbst und Winter der Größen 50 bis 176, auf Schuhe, Spielwaren, Bücher und Spielgeräte. Hier findet jeder etwas Passendes.

Ab **09.30 Uhr** ist der Second-Hand-Markt geöffnet, für Schwangere mit einer Begleitperson bereits ab 08.30 Uhr. (Bitte Mutterpass nicht vergessen!)

Schauen Sie bei uns vorbei und entdecken unseren Second-Hand-Markt. Bei uns wird das Einkaufen zum Familienevent. Stöbern Sie in unserem umfangreichen Warenangebot in der Turnhalle und entspannen anschließend bei Kaffee und Kuchen. In unserem Café gibt es für die Kleinen eine Malecke und mit einer leckeren Bratwurst kann man sich vor oder nach dem Einkauf stärken.

Der Förderverein der Kindertagesstätte Pfiffikus e.V., der Kindergarten und das Elternaktiv freuen sich auf ihren Besuch.



Was? Second-Hand-Markt Herbst/Winter
 Wann? 31.08.2019
 Wo? Turnhalle Geschwenda
 Beginn? 09.30 Uhr
 (Schwangere mit einer Begleitperson ab 08.30 Uhr)

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Internetseite:
www.foerderverein-kita-pfiffikus.de

